

Vernetztes Wissen

Sprengnetter Expertengremien nehmen 500. Sachverständigen auf / Forum für Marktforschung und regelmäßigen Erfahrungsaustausch von Immobilien-Sachverständigen wächst dynamisch

Sinzig, 19. April 2011. Die Sprengnetter-Expertengremien wachsen dynamisch. Jetzt haben sie ihr 500. Mitglied aufgenommen. Die Gremien sind über das gesamte Bundesgebiet verteilt und dienen zur Koordination der Arbeit von Sachverständigen. Bundesweit existieren 58 Expertengremien. Die Mitglieder des Netzwerks analysieren auf der Grundlage einheitlicher Standards vorhandene regionale und vervollständigen fehlende Marktdaten. Alle Daten sind so aufbereitet, dass sie höchste Ansprüche erfüllen und auch eine überregionale Vergleichbarkeit der Ergebnisse ermöglichen.

Klare Wettbewerbsvorteile für Mitglieder

Laut Dr.-Ing. Jürgen Gante, Koordinator des Netzwerks, ist die Auslese der Mitglieder streng: „Unsere Experten müssen sowohl Fach- als auch Marktcompetenz nachweisen sowie eine genaue Kenntnis des regionalen Immobilienmarktes.“ Als Nachweise gelten bspw. Abschlüsse der Sprengnetter Akademie, der Sprengnetter Zertifizierung GmbH oder vergleichbare Qualifikationen. Auf die kontinuierliche Aktualisierung des Wissens wird dabei größter Wert gelegt. Die Mitglieder profitieren von den zeitnahen, effektiveren und aussagekräftigeren Grundlagenermittlungen.. Zudem dienen die Gremien auch als Forum für den regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen den Sachverständigen. Lutz Schneider, geprüfter Sachverständiger (WF) aus Wilthen, betont: „Einzelkämpfer haben es schwer. Ich hingegen verfüge als Vorsitzender des Sprengnetter Expertengremiums in der Region Oberlausitz über beste Kontakte zu Kollegen und vor allem über qualifizierte, also beweisbare örtliche Marktdaten.“

Steigende Nachfrage, steigendes Angebot

Bei Sprengnetter ist man sich sicher, dass das Netzwerk die Arbeit in der Immobilienwirtschaft nachhaltig verändern wird. Erstmals steht ein Forum mit

Pressemitteilung

regionaler und überregionaler Markterfahrung zur Verfügung, auf dessen Know-how zurückgegriffen werden kann. Nach Ansicht von Jochem Kierig, Mitglied der Geschäftsleitung von Sprengnetter, wird sich mit der Expansion der Expertengremien auch die Markttransparenz deutlich verbessern. Das hat mittelfristig Vorteile für alle Akteure in der Immobilienwirtschaft.

„Insbesondere Investoren, die deutschlandweit tätig sind, sind auf Daten, die nach einheitlichen Standards ermittelt wurden, angewiesen. Nur so können die lokalen Immobilienmärkte sicher und effizient miteinander verglichen werden.“ Und natürlich profitieren die Partner der Expertengremien selbst, die Teil eines umspannenden, dynamisch wachsenden Netzwerks sind. „Ein wachsender Teil der Immobilienwirtschaft nutzt die Leistungen der Expertengremien, ein anderer, ebenfalls wachsender Teil ist an einer Mitwirkung in den Gremien interessiert.“

(2.866 Zeichen inkl. Leerzeichen)